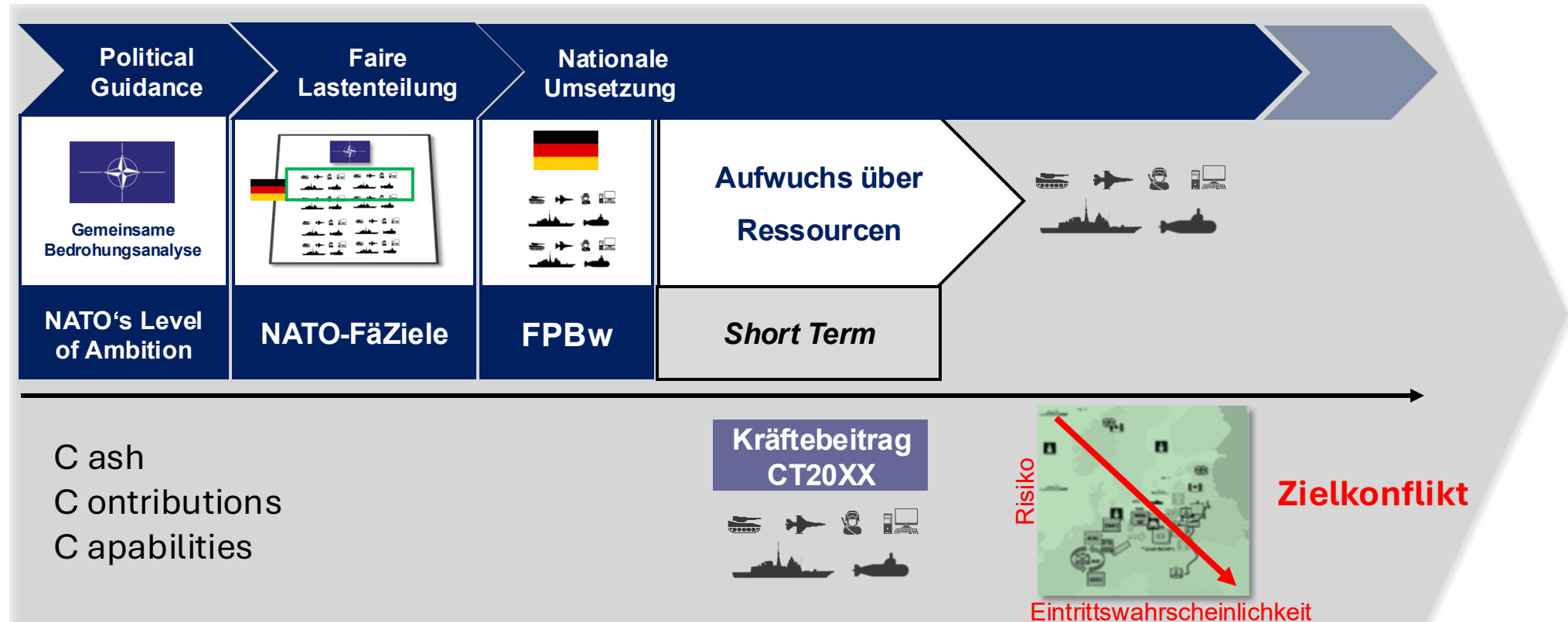


Ausgangslage und Zielkonflikt

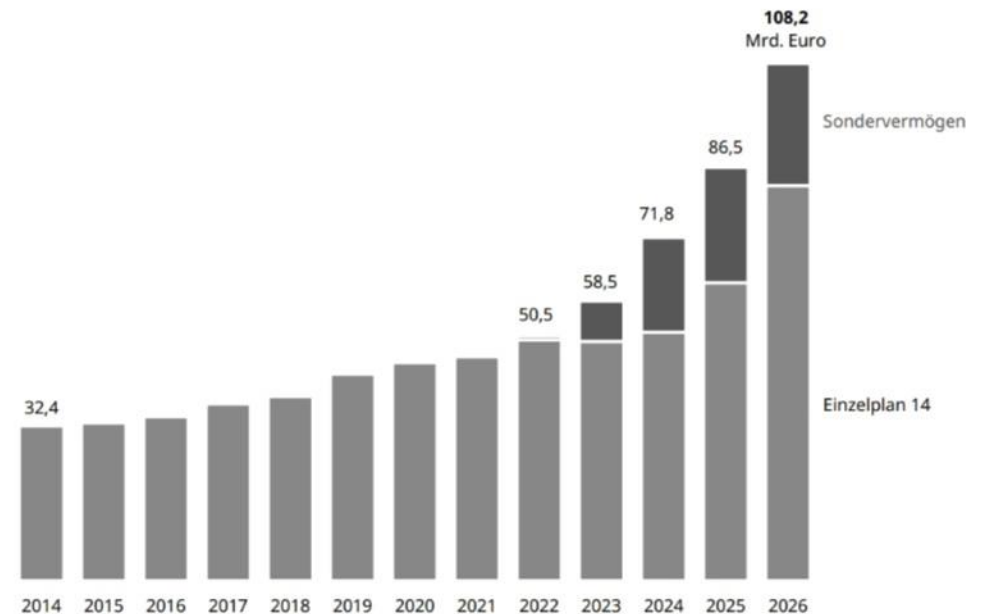


Möglichkeiten des Handelns

- Mehr Finanzmittel (Entwicklung Plafonds seit 2014 Überfall auf die KRIIM) => HH27 Aufwuchs auf 180 Mrd € bis in die 30er Jahre
- Mehr Produktion (Aufwuchs Produktionskapazität?) => Das Deutsche Heer wird seinen Flottenumfang verdoppeln?
- Intelligenter Lösungen: Weg von Plattformznetriert und proprietären Lösungen hin zu SDD und technologische Kognition durch Innovation

Verteidigungsausgaben sollen weiter steigen

Seit dem Jahr 2014 sind die veranschlagten Verteidigungsausgaben stetig gestiegen. Unter Berücksichtigung des Sondervermögens sollen sie im Jahr 2026 auf 108,2 Mrd. Euro steigen.



Grafik: Bundesrechnungshof. Quelle: Haushaltspläne 2014 bis 2024; 2. Haushaltsentwurf 2025; Haushaltsentwurf 2026.

Fragestellungen

- Wie ist der Zeitbedarf für das Hochfahren von Produktionskapazitäten?
- Wie europäisch sind wir (Lieferketten)?
- Welche Risiken fallen auf Produktionsstandorte?
- Wie hoch ist das Kooperationsinteresse in Europa?
- Wie stark ist der (eigene) industrielle Egoismus?
- Wie stark ist der politisch industrielle Protektionismus?

Wie kann ein Lösungsfeld aussehen?

- Rolle der KMU stärken,
- sogenannter Dual Use Effekt,
- mehr Standardisierung aus dem Automotive Bereich
- 3D Druck
- Für Europäische Resilienz investieren!